

## Standortübersicht - Anhang zum schriftlichen Teil des Bebauungsplanes

### **Artenschutzmaßnahmen**

#### **Fledermaus-Rundkästen**

Vor der Fällung von Bäumen ist je Baum mit Höhle(n), der beseitigt wird, ein Fledermaus-Rundkasten aufzuhängen. Die Kästen sind an geeigneten Stellen in 3 bis 5 Meter Höhe aufzuhängen. Der Anflug der Kästen darf nicht durch Äste behindert werden. Die Kästen sind dauerhaft zu pflegen und zu unterhalten.

Vorgesehen werden Standorte auf dem Flst. Nr.1498 (Mehrzweckfläche), um HAP-Grieshaber-Halle und den Johanneskindergarten (Flst. 1522, 1523) herum und auf der Schillerhöhe in der Umgebung des Wasserhochbehälters.

#### **Maßnahmen an Gebäuden**

Bevor die bestehenden Gebäude auf Flst. Nr. 1536 abgerissen werden, sind an anderen Gebäuden in Eningen unter Achalm ( Johanneskindergarten, HAP-Grieshaber-Halle, Wasserhochbehälter Schillerhöhe) und im weiteren Umkreis (inklusive Bereich Achalm) Unterschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse zu schaffen und dauerhaft zu unterhalten. Mindestens an einem anderen Gebäude sind Einflugmöglichkeiten in den Dachstuhl zu schaffen. Alternativ sind je entfallendem Gebäude auf Flst. Nr. 1536 an anderen Gebäuden ein bis zwei Unterschlupfmöglichkeiten bzw. Fledermausquartiere anzubringen. Für die fünf zu beseitigenden Bäume ist jeweils 1 Fledermausnistkasten (Flachkasten) an Gebäuden anzubringen.

#### Standorte:

- Schillerhöhe in der Umgebung des Wasserhochbehälters
- um HAP-Grieshaber-Halle
- Flst. Nr.1498 (Mehrzweckfläche
- Johanneskindergarten (Flst. 1522, 1523)

#### Hinweis:

Die Gemeinde hat die oben angesprochenen Rund- und Flachkästen beschafft und wird diese kurzfristig aufhängen.

